

Neue grenzüberschreitende Wanderungen in den Nationalpark Šumava

Am kommenden Sonntag startet der Nationalpark Bayerischer Wald wieder seine beliebte Sommerführungsreihe "Grenzüberschreitende Wanderungen" in den Nationalpark Šumava. Sie richtet sich an alle, die mehr über die Geschichte sowie Land und Leute des Böhmer Waldes und den Nationalpark Šumava erfahren wollen. Die Führungen mit unterschiedlichen Routen und Themen finden immer sonntags statt, Treffpunkte sind um 9.15 Uhr im Wechsel die Haltestelle Teufelhänge beim Grenzübergang Buchwald in der Gemeinde Finsterau und der Bahnhof in Bayerisch Eisenstein, Bahnsteig 1. Die Auftaktwanderung zum Siebensteinkopf am 29. Juni 2014 startet von Buchwald, die zweite Führung der Reihe am 6. Juli 2014 zum Lakasee startet in Bayerisch Eisenstein.

Am Sonntag, den 29. Juni 2014, führt die ganztägige Wanderung zunächst vom Grenzübergang Buchwald auf bayerischer Seite durch die nach den Windwürfen in den 80er Jahren neu entstehenden Wälder zum Siebensteinkopf (1263 m). Über die für Fußgänger ganzjährig geöffnete Grenzübertrittsstelle Moldauquelle/Siebensteinkopf gelangen die Teilnehmer dann in den Nationalpark Šumava und zur Moldauquelle. Unterhalb des Strážný (Postberg) führt eine Forststraße zurück nach Buchwald. Wenn gewünscht, kann auch noch ein Abstecher nach Fürstenhut unternommen werden. Die Anfahrt zum Treffpunkt Buchwald ist mit dem Igelbus möglich, Abfahrt ist um 8.25 Uhr ab der Haltestelle Nationalparkzentrum Lusen, um 8.53 Uhr ab dem Parkplatz Wistlberg.

Am Sonntag, den 6. Juli 2014, geht es von Bayerisch Eisenstein zum ehemaligen Grenzübergang und von dort mit dem Bus nach Nová Hurka. Dort beginnt die rund 7-stündige Wanderung. Sie führt mitten in den Nationalpark Šumava, durch ehemalige Kulturlandschaften, über wundervolle Hochalmen bis nach Hurkenthal (Hurka). Die Kapelle des Dorfes und die zerstörte Kirche erinnern an die ehemalige Siedlung und Geschichte der Region. Von dort geht es weiter zum Lakasee, einem in der Eiszeit entstandenen Gletschersee. Abgelegen, tief und still symbolisiert er die Urtümlichkeit des Nationalpark Šumava. Anschließend führt der Weg weiter durch die unterschiedlichsten Waldgesellschaften bis auf den Lackenberg (Plesná, 1337 m), der den Grenzkamm zwischen Tschechien und Deutschland bildet. Danach wird durch den Nationalpark Bayerischer Wald entlang des Falkensteins über den Ruckowitz-Schachten nach Zwieslerwaldhaus zurück gewandert. Von dort geht es dann mit dem Bus nach Ludwigsthal und mit der Waldbahn zurück nach Bayerisch Eisenstein.

Die Führungsgebühr für beide Wanderungen beträgt 5,- Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Bei Anreise mit dem Igelbus bzw. dem Vorzeigen einer Nationalpark-Card oder einer Gästekarte mit GUTi-Logo wird nur die halbe Führungsgebühr erhoben. Neben festem Schuhwerk, dem Wetter angepasster Kleidung, einer Brotzeit und Getränk für den ganzen Tag ist unbedingt der Personalausweis oder der Reisepass mitzubringen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher beim

Nationalpark-Führungsservice (Tel.: 0700 00776655) erforderlich.

Bis Ende Oktober stehen in der Reihe "Grenzüberschreitende Wanderungen" noch 16 weitere Führungen auf dem Programm. Eine Übersicht finden Sie auch im Nationalpark-Sommerprogramm 2014 unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de/saisonprogramm

Bildunterschrift:

Wandern ohne Grenzen - Der Nationalpark Bayerischer Wald startet wieder seine beliebte Sommerführungsreihe mit Sonntagswanderungen in den Nationalpark & Scaron;umava. (Foto: NPV Bayerischer Wald)

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>